

Inhalt

Einleitung: Zur Theorie der gelebten Philosophie 7

1. Lebensphilosophie und gelebte Philosophie 7
2. Philosophische Denkstile 11
3. Gelebte Begriffe 19
4. Denkformen der gelebten Philosophie 28
5. Integrale Vernunft und ihre Grenzen 35

Teil I: Lebenswelt, das vergessene Paradies 39

1. Das Erste und das Letzte 39
2. Philosophie und Wissenschaft 47
3. Mathematische Irrationalität 55
4. Weltleben und Lebenswelt 64
5. Krisis der Wiedergeburt gegen Krisis des Untergangs 80
6. Europa und die konservative Revolution 98
7. Letztbegründung und die Denkform der Restitution 110
8. Lebenswelt als soziologischer Begriff 119
9. Geschäfte und Geschichte 129
10. Geschichtlichkeit und innere Emigration 140

Teil II: Interesse oder die Magie der Selbstbefreiung 149

1. Habermas und die kritische Theorie 149
2. Die Dialektik der kritischen Theorie 155

3. „Erkenntnis und Interesse“ 164
4. Der Wille zum wahren Interesse 173
5. Interesse als gelebter Begriff 183
6. Zur Theorie der Studentenbewegung 192
7. Die Denkform der magischen Gründung 202
8. Interesse und Lebenswelt 215
9. Das Interesse des Positivismus 227
10. Die Lücke in der Genealogie des Interesse-
begriffs 238
11. Neugierde versus Interesse 250

Literaturverzeichnis 263

Personenregister 269

Sachregister 272